

Newsletter Nr. 5 – Mai 2011



Die erste große internationale Messe der Branche auf europäischem Boden steht kurz bevor. Noch vor wenigen Wochen hat Asphalt Art in Las Vegas ausgestellt, nun laufen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren. Interessant ist die Vorberichterstattung. So positiv wie in diesem Jahr ist die Branche schon lange nicht mehr in die Messen gegangen. Auch wenn wirkliche Neuerungen und Innovationen nicht zu erwarten sind, erlebt die Branche einen Aufschwung wie schon lange nicht mehr. Wir sind sehr gespannt auf die FESPA digital, sind wir ja auch als Aussteller vertreten. Das ist auch heute unser erstes Thema. Weiter berichten wir in diesem Newsletter über eine interessante Aktion aus den Niederlanden sowie zwei Kampagnen aus Deutschland. Wie immer wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen.

Nur noch wenige Tage bis zur FESPA Hamburg mit Asphalt Art

Wenn am 24. Mai 2011 in den Hamburger Messehallen die FESPA Digital startet, ist auch Asphalt Art dabei. In ihrem 4. erfolgreichen Jahr dominiert die FESPA Digital den europäischen Breitformat-Marktplatz mit mehr Ausstellungsraum, Ausstellern und Besuchern, die mit weltweit führenden Marken und Innovatoren in Kontakt treten.

Neben der traditionellen Zeichen- und Grafikproduktion wird FESPA Digital 2011 auch eine Reihe von kleinformatischeren digitalen Technologien vorstellen, ebenso wie eine Präsentation von industriellen Anwendungen wie sie nie zuvor auf der FESPA gezeigt wurden. Dieses Jahr werden fast 400 Aussteller dabei sein und Asphalt Art wird sich mit seinem innovativen Programm auf 24m² präsentieren.

Sie sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Sie finden uns:

Halle A1 Stand B71a

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Sie brauchen noch ein Ticket? Für Fachbesucher ist die Messe kostenlos. Registrieren Sie sich auf der Webseite www.fespa.com und lassen Sie sich in Hamburg inspirieren über die vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks.



Asphalt Art hilft bei der Aktion „Sicherer Schulweg“

Pausenbrote schmieren, Ranzen packen, noch einen Blick ins Mathe-Buch werfen, den Nachwuchs zur Schule oder Bushaltestelle bringen – in vielen Familien bricht am frühen Morgen Hektik aus, wenn sich ABC-Schützen auf den Weg machen.

Doch ganz so schlimm muss es nicht sein: An der Grundschule Wolsdorf im Kreis Siegburg bei Bonn hat jetzt das Projekt „Laufbus“ begonnen, auf das künftig große kreisrunde Aufkleber Asphalt Art in der Stadt hinweisen: Dort können sich Gruppen von Schülern treffen, die dann jeweils von einem oder zwei Erwachsenen zur Schule geführt werden. Eltern oder auch hilfsbereite Nachbarn und Großeltern können die Begleitung künftig untereinander aufteilen. Damit ist der „Laufbus“ einer der „ersten Schritte“ in die Selbstständigkeit. Denn wenn sich eine Gruppe sicherfühlt, können sich die Kinder auch ohne Begleitung auf den Weg machen. Nach der Organisation der Gruppen und der Markierung der Treffpunkte sollen die Gruppen zum neuen Schuljahr starten. Hinter dem „Laufbus“, der in der Schule koordiniert wird, steckt der Verkehrsclub Deutschland.



Vorgelegt wurde der „Laufbus“ bei einem großen Verkehrssicherheits- und Mobilitätstraining, das auf Initiative des Familienzentrums Wolsdorf stattgefunden hat. Asphalt Art war auch hier dabei.

Asphalt Art beim Zuidas Run in den Niederlanden.



Zuidas beschreibt das Banken- und Finanzzentrum in Amsterdam. Hier findet sich das who is who der Finanzbranche. Mittlerweile zum dritten Mal in Folge findet dort der Zuidas Run statt. Entweder als Einzelläufer oder als Staffel für eine der ansässigen Firmen werden Anzug und Kostüm gegen die Laufschuhe eingetauscht. Nach dem Motto „Work Hard – Train Harder“ gibt es bereits seit Wochen Trainingseinheiten.



Doch nicht nur der Spaß, die Fitness und das Miteinander sind die guten Nachrichten des Zuidas Run 2011. Die ganze Veranstaltung hat auch einen caritativen Hintergrund. Alle Einnahmen aus den Startgeldern sowie den Festivitäten um das Event kommen dem VUmc Krebszentrum zu Gute. Bereits seit Wochen weisen Plakate auf dem Boden auf das Event hin.

Das historische Fahrerlager am Nürburgring verschönert durch Asphalt Art



Der Nürburgring ist wohl eine der bekanntesten Rennstrecken Europas. Spannende Formel 1 und DTM Rennen fanden und finden dort statt. Das historische Fahrerlager, quasi ein Museumsbereich nahe der Rennstrecke selbst, wird nun wieder von Postern mit Asphalt Art geziert. Das neue Logo der Rennstrecke wird zum einen mit Asphalt Art überall auf der Fläche kommuniziert. Zum anderen wird aber auch die historische Waage, auf der früher die Rennwagen vor und nach dem Rennen gewogen wurden, auf dem Boden nachgestellt. Es ist nicht die erste Kampagne an der traditionsreichen Rennstrecke, war Asphalt Art schon bei vielen Rennen in der Pit Stopp Gasse vertreten.



Das war es auch schon wieder für den Mai 2011. Zum Abschluss wiederholen wir gerne noch einmal die Einladung, uns auf der FESPA digital zu besuchen. Lassen Sie sich dort inspirieren wie viele endlose Möglichkeiten es gibt, Asphalt Art einzusetzen. Wir sehen uns in Hamburg. Bis dahin wünschen wir Ihnen sonnige Frühlingstage und verbleiben

Mit den besten Wünschen

Ihr

Asphalt Art International Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse info@asphaltart.com und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

ASPHALT ART INTERNATIONAL AG

Head Office Switzerland

Riedstrasse 7, CH-6330 Cham / Switzerland

Tel. +41 (0)41 760 82 82 Fax +41 (0)41 763 60 14

E-Mail: info@asphaltart.com

www.asphaltart.com